Die 60er-Freunde Lederdorn dankten ihrem Vorsitzenden Manfred Ebner mit einer VIP-Lounge-Karte eines Löwen-Spiels seiner Wahl. Seine Frau Josefine bekam einen weiß-blauen Blumenstrauß. Foto: privat

Vizepräsident Helfer und zwei Spieler feierten mit Fans

LÖWEN Philipp Steinhart und Kodjovi Koussou beim Fest zum 15-jährigen Bestehen

LEDERDORN. Stolz sind die Bewohner in diesen Tagen im „Erdäpflboassa"-Dorf. Nicht alle Tage blickt man auf ein 15-jähriges Bestehen eines ehemals kleinen Dorfvereins zurück. Als sich vor mehr als 15 Jahren etwa 20 Mitglieder am 29. August 1998 im Gemeinschaftshaus in Lederdorn trafen, glaubte man damals nicht daran, dass sich der Fanclub bis heute auf rund 160 Mitgliedern mausern würde. Am Samstag, 7. September 2013, hieß es somit rauf zum Hausberg von Lederdorn. In der festlich geschmückten weiß-blauen Berghütte ließen es sich rund 90 Mitglieder nicht nehmen, diesen Tag gebührend zu feiern.

Das Familiäre steht im Vordergrund

Nach einer kurzen Begrüßung dankte Vorsitzender Manfred Ebner unter anderem Bürgermeister Stefan Baumgartner, dem Vizepräsidenten des TSV 1860 München, Peter Helfer, den Spielern Philipp Steinhart und Kodjovi Koussou, sowie der Fanbeauftragten Jutta Schnell und ihrem Mann Gerhard (Vorsitzender der ARGE) für ihr Kommen.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte merkte Vorstand Manfred Ebner an, dass vor allem das Familiäre im Vordergrund stehe. Ob es die gemeinsamen Fußball- und Skifahrten, Tagesausflüge, Gartenfeste mit Kickerturnier oder die Weihnachtsfeiern seien, ist man stets bemüht, das Gesellschaftliche auch am Rande des Rasens aufrecht zu erhalten. Er merkte mit Bedauern an, dass die Fahrten zu den Löwen nicht immer so unterhaltsam sind, wie es man sich gerne vorstellen würde. Dies läge jedoch nicht an den Mitgliedern, sondern an den Spielern auf dem Rasen.

„Wir wollen nicht. Wir müssen!"

Nach dem Abendessen stellte sich Vizepräsident Peter Helfer ausführlich den Fragen der Fans. Er gab unter anderem die Verpflichtung von Trainer Friedhelm Funkel bekannt, womit er sich, sowie bei vielen anderen auch, in den nächsten Spielen eine wesentliche Verbesserung „seiner" Löwen erhoffe. „Denn wir wollen nicht nur aufsteigen, wir müssen!" lautete die Devise des Vizepräsidenten. Nach gut einer Stunde voller Informationen, wurde abschließend noch das ein oder andere Foto gemacht, ehe die „Münchner" die Heimreise wieder antraten. Zuvor lies es sich der Vorsitzende Ebner jedoch nicht nehmen, die Ehrengäste mit einem kleinen Präsent zu verabschieden.

Seit 15 Jahren Vorsitzender

Die Vorstandschaft nutzte diesen Abend auch, sich beim Vorsitzenden der 60er-Freunde Lederdorn, Manfred Ebner, und seiner Frau Josefine zu bedanken. Denn schließlich hieß es nicht nur 15 Jahre 60er-Freunde Lederdorn, sondern auch 15 Jahre Manfred Ebner als Vorsitzenden zu beglückwünschen. Als Dank wurde ihm eine VIP-Lounge-Karte eines Löwen-Spiels seiner Wahl überreicht. Seine Frau Josefine bekam einen weiß-blauen Blumenstrauß.

Nach den Ansprachen ging man zum gesellschaftlichen Teil über. Die Partyband „Geschwister Sternhagel" ließ den Haidstein bis in die frühen Morgenstunden erbeben.

→ **Weitere Bilder zum Fest** sind auf der Homepage des Fanclubs zu finden: www.60er-freunde.de